

Räthe; Bothschaften und Gesandten mit ihren Petschaften bekräftiget worden. So geschehen zu Leipzig den 27. Aprilis ao. 1662.

Und sind bey solcher Berathschlagung und Abschiede die nachbenante, der Churfürsten und Stände Gesandte, Räthe und Abgeordnete gewesen, als:

Von wegen des Churfürsten zu Sachsen 2c.

Nicol von Gerstorff zu Pretnich und Haußwalde, geheimer Rath und Cammerherr.

Heinrich Gebhardt von Miltiz zu Burgkersdorff Schombach und Ruffwalde 2c. Hof-Justitien- und Appellation-Rath.

Herr Nicolaus Pfresschner, der Rechten Doctor, zu Droschenreut und Dessen, Hof- und Justitien- auch zu den Gränz- und Cammergerichtsfachen bestelter Rath.

Von wegen des Churfürsten zu Brandenburg 2c.

Lucius von Rahden, geheimbder Rath und Vice-Canzlar.

Herr Friederich von Börstel, Hof- und Cammer-Gerichts-Rath.

Von wegen des Herzogs zu Sachsen Altenburg 2c.

Hans Diettrich von Schönberg zu Mittel-Frohne, Hof-Justitien-Rath, und Vice-Präsident des Obern-Consistorii.

Johann Christoph von Erffa zu Sondheimb und Windthausen, Hof- und Justitien-Rath.

Von wegen des Herzogthumbs zu Sachsen Coburg.

Zeitgedachte.

Von wegen des Herzogs zu Sachsen Weymar:

Herr Rudolph Wilhelm Krause, der Rechte Doctor, Geheimde Rath Canzlar und Präsident des Obern-Consistorii.

Von wegen des Herzogs zu Sachsen Gotha 2c.

Herr Ernst Ludwig Avemann, der Rechte Dr. Hofrath und Präsident des Obern Consistorii.

Von wegen des Herzogthumbs Eisenach:

Die Fürstl. Sächs. Weymarischen undt Gothischen Abgesandten wie obbeniemet.

Von wegen des Herzogthumbs Bor-Pommern:

Philipp Christoph von der Lancken, Königl. Maj. zu Schweden Bor-Pommerischer Regierung-Rath.

Von wegen des Herzogthumbs Hinder-Pommern undt des secularisirten Stifts Camin, suo loco & ordine.

Die Chur-Brandenburg. Abgesandten, wie obbeniemet.